
FREQUENTIS und ENAV steigern mit dem Arrival Manager Flughafensicherheit und Nachhaltigkeit in Mailand

- **Der Frequentis Arrival Manager (AMAN) in Mailands Überflugzentrale hat Anflüge auf die drei Flughäfen der Stadt transformiert**
- **AMAN unterstützt bei der Abfolgeplanung der Ankünfte und reduziert Flugzeit und Spritverbrauch**
- **Geschätzte Einsparung von 93 Kilogramm CO₂-Emissionen pro Flug**

Laut der italienischen Flugsicherung ENAV hat der Frequentis AMAN die Anflüge im Bereich von Mailands Überflugzentrale, die für den Luftraum über Nordwest-Italien verantwortlich ist, signifikant verändert. Durch die dynamische Berechnung der geschätzten Landezeiten (Estimated Landing Times – ELDT) und die Aktualisierung der angestrebten Landezeiten (Target Landing Times – TLDT) unterstützt dieses innovative System Fluglots:innen bei der Abfolgeplanung der Ankünfte, reduziert Flugzeiten und fördert die Spriteinsparung auf den Flughäfen Milan Malpensa, Milan Linate und Bergamo Orio al Serio.

Die Effekte der Implementierung von AMAN sind erheblich – für den Malpensa Airport geht die ENAV von einer Verkürzung der Flugzeit um durchschnittlich 30 Sekunden pro ankommenden Flug aus. Dies ermöglicht Spriteinsparungen von 30 Kilogramm pro Flug, was etwa 93 Kilogramm CO₂-Emissionen pro Flug entspricht.

Die erfolgreiche Integration von AMAN in der ENAV-Kontrollzentrale in Rom für den Flughafen Fiumicino Ende 2022 hat bereits bemerkenswerte Umweltvorteile gezeigt. Über 360.000 Kilogramm Sprit wurden eingespart, was zu einer Reduktion von etwa einer Million Kilogramm CO₂-Emissionen geführt hat. Das untermauert die bedeutenden Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit in der Luftfahrt.

AMAN arbeitet anhand der erwarteten Flugbahndaten und der Aktualisierungen des Radarsystems und plant strategisch die Reihenfolge, in der die Flugzeuge landen werden, aus einer Entfernung von etwa 180 Meilen (ca. 330 Kilometer) von der Landebahn. Diese Abfolge wird ständig entlang der Ankunftsstrecke präzisiert, was den Verkehrsfluss optimiert und die Auswirkungen auf die Umwelt reduziert. Unter Berücksichtigung der operativen Erfordernisse verteilt AMAN außerdem die Verspätung eines Fluges auf die aktiven Sektoren, in denen die Fluglots:innen zu diesem Zeitpunkt Flüge abfertigen, unterstützt so den Umgang mit der Verspätung und entlastet die Lots:innen.

„Wir sind stolz, bei dieser großartigen Errungenschaft an vorderster Front zu stehen. Frequentis engagiert sich weiterhin für die Entwicklung von Lösungen, die nicht nur das Luftraummanagement verbessern, sondern auch entscheidend zu einem nachhaltigeren Luftfahrt-Ökosystem beitragen“, sagt Frank Köhne, Mitglied des Frequentis ATM Executive Boards.

Die gemeinsamen Anstrengungen von Frequentis und ENAV unterstreichen das beidseitige Engagement für Innovation und Nachhaltigkeit im Luftfahrtsektor.



Lorenzo Ghiradi, ENAV; Marco Bucci, ENAV; Thomas Guenter, Frequentis; Christian Accardo, ENAV; Frank Koehne, Frequentis Orthogon; © Frequentis

Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit etwa 2.200 Mitarbeiter:innen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften und Repräsentant:innen in über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an mehr als 45.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von EUR 386,0 Mio. und ein EBIT von EUR 25,0 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074